Sengoku - Jidai 2

Das Abenteuer geht weiter

Von firelady

Kapitel 47: Zwischenfälle auf einer Hochzeit

Die vertrauten Klänge der Hochzeitsmelodie erklingen und die Braut in weiß tritt bis zum Altar vor. "Es ist schön zu wissen, das mich in dieser Zeit das Ähnliche Brauchtum bei einer Hochzeit erwartet, wie in meiner Zeit.", hört Sesshomaru Liza, die neben ihm steht, sprechen. "Wie meinst du das?", fragt er sie nun wiederum - natürlich im Flüsterton. Sie jedoch gibt mit einem breiten Grinsen ihre Antwort Preis. "Nun ja... Kann sein das ich irgend wann heiraten will in dieser Zeit." Danach zwinkert sie ihm zu und als Tansui an ihr vorbei geht, geht sie mit ihr, während Sesshomaru nun zu seinem Cousin geht. Dieser ist nervös genug gewesen als er auf seine Braut warten musste, aber wo er sie nun so sieht, wird er noch mehr nervös. Liza selbst schaut zuerst zu Sesshomaru und dann zu der alten Priesterin, die die Beiden trauen wird. Es ist Kaede, die sich von Liza dazu hat überreden lassen und sie beginnt nun zu sprechen. "Liebe Hochzeitsgäste, Bekannte, Verwandte, Freunde und Familie. Wir haben uns heute hier versammelt um diese Leute in den heiligen Stand der Ehe zu begleiten. Die Ehe ist eine Verbindung zweier Leute, die sich bedingungslos lieben und alles für den anderen machen würden. Sie lieben nur ihren Partner und wollen ihn als Lebensgefährten bei sich behalten. Sie können sich ein Leben ohne ihn nicht vorstellen. Sie wollen sich für immer aneinander binden und glücklich sein. An dieses neue Leben wollen sich Hakku und Tansui für immer binden. Wenn jetzt irgend einer einen Grund nennen sollte, warum sie das nicht tun sollten, dann möge er jetzt sprechen, oder für immer schweigen." Keiner sagt etwas. Niemand gibt auch nur einen Mucks von sich. Liza und Sesshomaru bringen die Ringe, doch kurz bevor Liza das tun kann, sieht sie den kleinen Kôun und nimmt ihn lächelnd auf ihre Arme und legt ihn aber dann auf ihre Schulter. Glücklich überreicht Liza dann Tansui ihren Ring und Sesshomaru überreicht den Ring seinem Cousin. Gegenseitig tauschen Tansui und Hakku ihre Ringe, während Kaede weiter spricht.

Kaede: "Mögen diese Ringe gesegnet sein. Sie mögen euch beschützen und euch verbinden. Denn was Engel zusammen gebracht haben, mögen weder Mensch noch Dämon scheiden. Hakku. Willst du die hier anwesende Tansui zu deiner Frau? Sie lieben und ehren? In guten wie in schlechten Zeiten? In Gesundheit wie in Krankheit? So antworte mit 'Ja'."

Hakku: "Ja, ich will."

Kaede: "Und du Tansui? Willst du den hier anwesenden Hakku zu deinem Ehemann? Ihn lieben und ehren? In guten wie in schlechten Zeiten? In Gesundheit wie in Krankheit? So antworte mit 'Ja'."

Tansui: "Ja, ich will."

Kaede: "Damit seit ihr nun offiziell getraute Eheleute - Mann und Frau. Du darfst die Braut jetzt küssen."

Der Hundedämon lächelt. Er beugt sich zu Tansui runter und küsst sie dann. Beide haben ihre Arme um den jeweils anderen und lassen ihre Hände über den Körper des anderen gleiten. Enganeinander geschmiegt können sie gar nicht mehr voneinander lassen, bis Liza schließlich Hakkus Hintern in Brand gesetzt hat, denn bei dem leidenschaftlichen Kuss haben sie sich gedreht, so dass Hakku seinen Rücken nicht mehr Sesshomaru, sondern Liza zugewendet hat. "Au! Liza - chan! Das tut echt weh!", beklagt er sich nun bei ihr, doch Liza meint lediglich lächelnd: "Hey. Damit muss man rechnen, wenn man eine Feuerkönigin als Freundin hat." "Und warum ist Sesshomaru noch nicht verbrannt?", ist nun wiederum Tansuis Konter. Noch bevor Liza antworten kann, tut dies schon Sesshomaru und er sagt: "Ganz einfach. Ich weiß wie man eine Feuerkönigin zum brennen kriegt und mich damit verschone. Deswegen bin ich noch nicht verbrannt." Während Jaken die Kinnlade runter klappt, fallen alle in ein lautes Gelächter aus.

Als einige Zeit vergangen ist, sind dann auch Tansuis Eltern und Verwandte eingetroffen, die ihr nachträglich gratulieren. Liza kann eindeutig erkennen, das ihre Freundin nach ihrer Mutter kommt. Das Gesicht ist das Selbe. Ausschließlich die Haar- und Augenfarbe müsste sie von ihrem Vater haben. Sie sieht, wie die Wasserkönigin sie zu sich winkt und Liza geht gleich lächelnd zu ihrer Freundin. "Was ist Tansui - chan?", fragt sie gleich, obwohl Liza weiß, was sie will.

Tansui: "Darf ich vorstellen Liza - chan? Das dort sind meine reizenden Eltern- zumindest meine Mutter. Vater starb schon vor langer Zeit. Der reizende Mann neben ihr ist ihr Lebensgefährte."

Lächelnd Tansuis Mutter: "Es ist wirklich erfreulich endlich das Gesicht von Tansuis Erzählungen zu sehen.€reicht Liza die Hand hin, die einschlägt€ Es ist seltsam. Selbst unter uns Wasserköniginnen ist es nicht üblich solche Augen zu haben - Augen, die so rein und klar sind, wie das Wasser. Und du bist dir sicher, das du eine Feuerkönigin bist?"

Lächelnd Liza: "Aber sicher. Sonst hätte ich doch den Hintern von jemand bestimmten nicht verbrennen können. Ich heiße Liza, wie es Tansui - chan schon sagte."

Noch während sich Liza mit Tansuis Mutter köstlich amüsiert, bemerkt sie nicht den begehrenden Blick vom Lebensgefährten ihrer Mutter. Umso intensiver bemerkt dies Sesshomaru und das gefällt ihm gar nicht. Wie ihm scheint muss er diesen Lebensgefährten von Tansuis Mutter im Auge behalten. Liza selbst jedoch nickt eifrig ihrer verheirateten Freundin zu, die ihr ebenfalls zunickt. Stimmt! Er erinnert sich, das Liza ihm sagte, das Tansui ein Programm wollte, das Liza anführen soll. Und damit legt sie auch gleich los.

"How am I supposed to wait
When the nights
Last forever
When am I supposed to stop
Missing you
When I know I'll never

Time's moving slowly
I'm standing still

Come back and say that you will

Put your arms around me
You're the one and only
I'll be here it you let your heart show the way
Come lay down beside me
Put your arms around me
I'll be here when the dawn meets a day

You tell me not to count the day
And I don't
I'm down to hours
No matter what you tell me
Over the phone
I wanna see it in your eyes
In your eyes

Can't put your arms around a
Photograph
Love from a distance don't last

Put your arms around me
You're the one and only
I'll be here it you let your heart show the way
Come lay down beside me
Put your arms around me
I'll be here when the dawn meets a day

Only you can revive me
And save me from a broken heart
I wanna have you beside me
Together make a brand new start

Put your arms around me
You're the one and only
I'll be here it you let your heart show the way
Come lay down beside me
Put your arms around me
I'll be here when the dawn meets a day

Put your arms around me
You're the one and only
I'll be here it you let your heart show the way
Come lay down beside me
Put your arms around me
I'll be here when the dawn meets a day"

Obwohl die Leute anfangs skeptisch waren, sind sie nun vollkommen begeistert und Lizas Konzert zieht sich hin bis in die tiefe der Nacht. Tansui und Hakku haben sich schon längst auf den Weg gemacht um ihre Flitterwochen zu erleben. (ach ja. für den

fall das sich welche von euch wundern, wer den Brautstrauß gefangen hat... Na ratet mal. Liza natürlich. XD) Und obwohl es so dunkel ist, befindet sich Liza in der Nähe einer heißen Quelle und will sich gerade ihres Kimonos entledigen, den Sesshomaru ihr damals zum Kampf gegen Black Lady geschenkt hatte. Tansui bat sie einen Kimono zur Hochzeit anzuziehen und da dieser Kimono der Einzige ist, den sie im Moment hat, hatte sie eben diesen an, doch da sie ihn ja ausziehen will, ist er nicht mehr lange auf ihrem Körper, doch dann... Sie hört ein Rascheln und spürt dann eine Aura. Es ist nicht Sesshomarus Aura, wie sie bald feststellt. Gleich zieht sie sich ihren Kimono wieder hoch und sagt: "Wer ist da? Komm raus! Sofort!" Und genau das passiert. Derjenige kommt sofort aus seinem Versteck raus und springt Liza auch gleich an, die schreiend zu Boden geht. Der Lebensgefährte von Tansuis Mutter ist es. "Was... Was wollen sie von mir?" Doch anstatt mit Worten zu antworten, küsst er sie. Die pure Übelkeit kommt in Liza hoch und deswegen löst sie sich auch schnell wieder. "Was soll das? Lassen Sie mich in Ruhe!" Doch der Mann sagt ihr mit einem hinterlistigen Lächeln: "Ach komm schon, Süße. Meinst du ich hätte nicht gemerkt wie du mit diesem Hundedämon rumgemacht hast. Jeder Dämon, der nicht Blind ist, hätte gesehen das du eine Dämonenkillerin bist und du bist eindeutig in ihn verliebt. Und Dämonenkiller, die sich freiwillig Dämonen hingeben, sind Schlampen. Das weiß jeder. Also komm schon... Zeig mir deinen Körper." Schon will er ihren Kimono öffnen, doch er spürt nur noch, wie ihn jemand von hinten packt und dann wird er nur noch ohnmächtig.

Derweil ist Tansuis Mutter, die bis eben schlief, aufgewacht. "Oh nein. Die arme Feuerkönigin." Damit steht sie auf und geht los.